

Ein altes "Problem" neu entdeckt, -was steckt unter dem FELL?

Eine Erläuterung von D.& M. Stützel

Aus aktuellem Anlass, aber das erst nicht seit "den heutigen Tagen", taucht leider immer wieder die Diskussion auf: wie behandelt man fair einen **Langhaar Collie**, dessen Elternteile beide oder einer **Kurzhaar** ist?

Der **Erbgang** ist klar: ein Langhaar Collie kann NUR entstehen, wenn er von BEIDEN Eltern je ein Gen für "Langhaar" mitbekommt, ist also stets reinerbig Langhaar, selbst dann, wenn einer oder beide Elternteile kurzhaarig sind. Das Kurzhaargen ist dominant, das heißt, ein Kurzhaar Collie entsteht immer dann, wenn er auch nur von EINEM Elternteil ein Kurzhaar-Gen abbekommt. Daraus resultierend kann ein KH also auch mischerbig sein. Verpaart man zwei mischerbige KH-Collies, -nur dann können in den Würfen LHC und KHC gleichzeitig fallen.

Langhaar ss x Langhaar ss = 100% Langhaar ss

Langhaar ss x Kurzhaar reinerbig SS = 100 % Kurzhaar langhaarfaktoriert Ss

Langhaar ss x Kurzhaar Ss = 50% Langhaar ss und 50 % Kurzhaar Ss

Kurzhaar reinerbig SS x Kurzhaar reinerbigSS = 100% Kurzhaar reinerbigSS

Kurzhaar reinerbig SS x Kurzhaar Ss = 50 % KHC reinerbig SS und 50% KHC Ss

Kurzhaar Ss x Kurzhaar Ss = 25% Kurzhaar reinerbig SS 50 % Kurzhaar Ss und 25% Langhaar ss

Historisch betrachtet hat es beide Haararten schon immer in der Hütehundpopulation gegeben und auch Anpaarungen von beiden Haarvaritäten wurden schon immer vorgenommen.

Das "Problem" im Moment ist, dass wir in der FCI zwei getrennte **Zuchtbücher** für Collies haben: in das Zuchtbuch für Kurzhaarcollies werden die Nachkommen der Kurzhaarcollies und in das Zuchtbuch für Langhaarcollies die Nachkommen der Langhaarcollies eingetragen.

So weit, so gut: Was passiert aber, wenn ein Teil der Nachkommen einer Kurzhaarverpaarung Langhaarcollies sind, nämlich dann, wenn zwei langhaarfaktorierte Kurzhaarcollies miteinander verpaart werden? Die bisherige Praxis sieht so aus, dass die **langhaarigen Welpen** aus einer solchen Verbindung, die genetisch und phänotypisch (also vom Aussehen her) einem Langhaarcollie 100%ig entsprechen, in das **Kurzhaarcolliestambuch** eingetragen werden, sodass sie theoretisch im Rahmen einer Ausstellung in den Kurzhaarklassen mitausgestellt werden müssten!

In **England**, dem Mutterland unser Collies, hat man nun vor über einem Jahr bereits den richtigen Schritt nach vorne gemacht: Es werden **alle** fallenden **Langhaarwelpen** ins **Langhaarestambuch** eingetragen, unabhängig davon, was die Elterntiere für eine Haarart aufweisen (<http://smoothcollielclubofgreatbritain.com/index.html>)!

Bedauerlicherweise haben international betrachtet nur wir hier im DCC diese unsinnige Einschränkung der Eintragung in unserer Zuchtordnung stehen. Deshalb wird es Zeit, eine Angleichung an die internationalen Gepflogenheiten vorzunehmen und die Langhaars als Langhaars einzutragen, egal, wie der "Haarstatus" der Elterntiere ist. Das brächte uns LH-Züchtern mehr Möglichkeiten, LH-Hunde mit fremder Genetik effektiv zu nutzen, und gleichzeitig den KH-Züchtern die Sicherheit, das evtl. fallende LH-Collies aus ihren KH-Würfen nicht mehr "falsch geparkt" eingetragen werden müssen. Wir hätten die gute Möglichkeit, genetische frische Linien zu nutzen, innerhalb der Colliepopulation, die uns sonst verschlossen wären wegen genetisch unbegründeter Verbote!

Deshalb bitten wir alle Collieliebhaber, auch wenn Sie aktuell nicht züchten oder auch solche Langhaar-Collies nicht einsetzen möchten: bedenken Sie bitte die **genetische Vielfalt**, geben Sie den Langhaars aus "KHC-Verbindungen" die **Chance**, die sie verdient haben: eine Anerkennung als Langhaar-Collies, die sie genetisch gesehen ja einfach nur sind! Aus Langhaar x Langhaar entstehen 100 % NUR Langhaar-Welpen, -keine "halblangen", -oder "gemischten", -das ist genetisch nicht möglich!